

Horst Jösch stellt bei „Ruhr.2010“ aus

(mgö) Wenn am 25. Juli, 11 Uhr, im LRV-Industriemuseum in Oberhausen die Ausstellung „Feuerländer – Regions of Vulcan“ vom Landschaftsversammlung-Rheinland-Vorsitzenden **Hans-Otto Runkler**, Vertretern des US-Generalkonsulats Düsseldorf und namhafter Museen sowie Oberhausens Oberbürgermeister **Klaus Wehling** eröffnet wird, sind auch Arbeiten von **Horst Jösch** zu sehen. Der in Osterath lebende und arbeitende Fotograf zeigt Motive vom Landschaftspark Nord in Duisburg und vom Stahlwerk Becker in Willich.

„Bei den Aufnahmen handelt es sich um so genannte ‚Polaroid Emulsion Lifts‘ mit malerischer Anmutung“, erklärt Jösch die Auswahl seiner Fotografien für die Ausstellung, die unter dem Motto „Industrie und Malerei“ steht. Diese bisher größte internationale Ausstellung im Industriemuseum als Projekt von „Ruhr.2010“ findet an zwei Standorten statt. Sie zeigt die Geschichte der Arbeit im Blickwinkel der Kunst mit Beispielen des Bergbaus und der Eisen- und Stahlindustrie von 1800 bis heute.

Die Schau ist bis zum 28. November zu sehen. Offen ist die dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr im LVR-Industriemuseum an der Hansastrasse 20, 46049 Oberhausen und im Peter-Behrens-Bau, Essener Straße 80, 40647 Oberhausen.

RP - Heimbuch, Di., 20. Juli 2010